Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB

Pressemitteilung

Schon in der Schule den Unternehmergeist wecken

Wirtschaftsministerium und Bildungsministerium unterstützen 2023 das Projekt Koordinationsstelle Schule mit Unternehmergeist mit 600.000 Euro

Potsdam. Im Rahmen des Landesprogrammes „Gründen in Brandenburg“ unterstützen Wirtschaftsministerium und Bildungsministerium auch 2023 das Projekt „Koordinationsstelle Schule mit Unternehmergeist“. Damit setzen die beiden Ministerien den erfolgreich eingeschlagenen Weg fort, das Thema Entrepreneurship frühzeitig an junge Leute heranzutragen.

Ziel des Projektes ist es, unternehmerisches Denken und Handeln zum Gegenstand von Unterrichtsvorhaben zu machen. Im Kern geht es darum, mit neuen Ansätzen Brandenburger Lehrkräfte und Schulleitungen weiterführender Schulen im Bereich Entrepreneurship Education zu qualifizieren und zu begleiten.

Die Umsetzung des Projekts liegt in den Händen des Netzwerks kobra.net. Aufbauend auf den Erfahrungen des Projektes Koordinationsstelle „Schule mit Unternehmergeist“ in der EU-Förderperiode 2015-2022 wird kobra.net in der neuen Förderperiode weiterhin mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Den Zuwendungsbescheid für 2023 in Höhe von rund 600.000 Euro hat das Netzwerk jetzt von der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) erhalten.

Wirtschaftsminister Jörg Steinbach erklärte: „Wir setzen auf junge Menschen, die Geschäftsideen entwickeln und den Mut haben, diese auch in einem eigenen Unternehmen umzusetzen. Brandenburg braucht innovative Macherinnen und Macher, die sich den aktuellen Herausforderungen stellen und unser Land voranbringen. Deswegen ist es wichtig, dass junge Leute bereits in der Schule Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt bekommen, die sie für eine mögliche Existenzgründung benötigen. Ein Projekt wie, Schule mit Unternehmergeist‘ leistet einen Beitrag zur beruflichen Orientierung und hilft, Schülerinnen und Schülern unternehmerische Selbstständigkeit als eine berufliche Option nahezubringen.“

Bildungsministerin Britta Ernst betonte: „Ich freue mich, dass das gesellschaftlich so wichtige Thema einer unternehmerischen Tätigkeit in die Schulen getragen und damit gestärkt wird. Schule ist der Ort, an dem in einem geschützten Rahmen das unternehmerische Handeln erprobt werden kann. Ich danke allen Schulleiterinnen und Schulleiter, allen Lehrerinnen und Lehrern, die sich hier bereits engagieren und kann alle anderen nur dazu ermuntern das Projekt zu nutzen, um noch mehr Unternehmergeist in die Schulen zu bringen.“

Tillmann Stenger, Vorstandsvorsitzender der ILB, sagte: „Die Förderung von Existenzgründungen in Brandenburg ist eines unserer wichtigsten Aufgabenfelder. Neben finanzieller Unterstützung konkreter Geschäftsideen geht es dabei vielfach auch um die Vermittlung von unternehmerischem Know-how - z. B. mittels unserer Gründungsinitiativen wie deGUT und BPW. Unternehmergeist bereits in den Schulen zu vermitteln, ist ein Ansatz, von dem alle profitieren. Unsere Kinder, der Arbeitsmarkt und letztlich die brandenburgische Innovationsstärke.“

© 2025 ILB

Pressemitteilung

Zur Information:

Die Fortbildungsangebote des Projekts sind modular aufgebaut und können individuell von den Schulen abgerufen werden. Neben einer kontinuierlichen Beratung erhalten die Lehrkräfte Arbeitsmaterialien mit methodisch-didaktischen Hinweisen. Schulleiterinnen und Schulleiter können zudem Hilfe in Anspruch nehmen, wenn sie Unternehmergeist-Projekte systematisch an ihren Schulen verankern wollen.

Angebote zur Vernetzung der Schulen untereinander und zur Kooperation mit außerschulischen Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft flankieren die Qualifizierungen. Schulen mit innovativen und herausragenden Unternehmergeistkonzepten werden als Referenzstandorte für den Know-how-Transfer ausgewählt.

© 2025 ILB